

40 JAHRE ESV UNION GEORGSBERG-SCHLIEB MIT EHRUNGEN



Die geehrten Gründungsmitglieder mit den Gratulanten



Die geehrten Funktionäre mit den Gratulanten

Obmann Walter Gressenberger konnte zum Jubiläums-Festakt am Sonntag, 20. Juni nicht nur die Mitglieder und die Bevölkerung, sondern eine Reihe von Ehrengästen auf der Vereinsanlage willkommen heißen. Allen voran die beiden Bürgermeister Josef Niggas, Lannach und Anton Ruhri, Georgsberg, mit ihren Gemeindevorständen und Gemeinderäten, UNION Landespräsidenten Mag. Stefan Herker, ESV-Ehrenbezirksobmann Franz Volk und zu einem späteren Zeitpunkt RB Schilcherland GF Hans Schmölzer. Er konnte eingangs ein wenig in der Geschichte blättern.

Am 19. März 1970 erfuhr im damals überaus renommierten GH Wastian in der Schlieb der ESV Georgsberg-Schlieb seine Gründung. Gründungsobmann war damals der leider schon verstorbene Johann Steinbäck, aber seit der damaligen Gründung sind noch immer drei Mitglieder dabei – Fritz Fruhmann, Anton Hiden und Josef Ortner. Dem Gründungsobmann Steinbäck folgten Alois Krenn jun., Matthias Bonstingl und der jetzige Obmann Walter Gressenberger nach.

In diesen vier Jahrzehnten hat sich viel geändert – nicht nur Funktionäre und Mitglieder betreffend – sondern vor allem baulich. Begonnen bei der Teichanlage, dem Vereinshaus bis zur modernen Stocksporthalle. Etwas kritisch war das Jahr 2000 – es gab mitten in der Sanierungsphase der Teichanlage einen Besitzerwechsel – zum Glück kaufte die MG Lannach unter Bgm Josef Niggas das gesamte Grundstück und so konnte der ESV beruhigt weitermachen. Im Jahre 2005 erfolgte die Einweihung des neuen Vereins-

hauses. Höhepunkt der bisherigen Vereinsgeschichte war aber zweifellos die Fertigstellung, Einweihung und Übernahme der Stocksporthalle mit Zufahrts- und Vorplatzgestaltung im Februar 2010.

Obmann Gressenberger: „Ohne die tatkräftige Unterstützung der Funktionäre, der Mitglieder und Gönner des Vereines wäre dies nie zustande gekommen. Aber auch den beiden Gemeinden Georgsberg und Lannach sowie der RB Schilcherland ist ein ganz besonderer Dank für Zusammenarbeit und Unterstützung auszusprechen. Der ESV ist nun gerüstet, egal ob auf Eis oder in der Halle“.

Die Teilnahmen am RAIKA Bezirkscup sowie den diversen Meisterschaften und Turnieren beweisen, dass der Verein lebt. Besonders stolz ist man auf die erfolgreiche Jugendarbeit, die in den Händen von Trainer und Betreuer Edi Gamper liegt, der viel Zeit und Idealismus dafür aufbringt. So ist der Vereinsname über Bezirk und Land bereits positiv bekannt. Abschließend dankte er in seiner Rede allen, die am Zustandekommen dieses Festes mitgewirkt haben – von den Gemeinden bis zu den FF Blumegg-Teipl, FF Hötschdorf, FF Rossegg, der Gärtnerei Schacherl und Gartengestalter Gruber.

BezEhrenObmann Volk freute sich in seinen Grußworten vor allem deshalb, weil der Verein auch dem Dachverband UNION beigetreten ist und gratulierte herzlich. Bgm. Ruhri hob vor allem die großen Eigenleistungen der Vereinsmitglieder und das 40-jährige Miteinander im Verein hervor. Er dankte aber auch allen Frauen, die dahinter stehen. Bgm.

Niggas betonte, dass es schön sei, gemeinsam getragene Ideen auch gemeinsam umzusetzen, schwelgte in Erinnerungen an den seinerzeitigen „Wastian-Teich“ und gratulierte auch besonders zur gelungenen Jugendarbeit, denn „Jugend ist Zukunft“. Präsident Herker zeigte sich fasziniert von der modernen Halle, die durch viel Herzblut und viele Hände zustandekam, denn „erst ein Dach über dem Kopf macht Gemeinschaft erlebbar“. Als sichtbares Zeichen der Anerkennung durch die UNION Steiermark übergab er die Dankesurkunde und die UNION-Fahne.

Für ihre Verdienste um den ESV Georgsberg-Schlieb wurden anschließend geehrt:

Mit der Jubiläumsnadel des ESV Georgsberg-Schlieb in Gold: Fritz Fruhmann, Anton Hiden, Josef Ortner (in Abwesenheit), Bgm Josef Niggas, Bgm Anton Ruhri und RB Direktor Johann Schmölzer (zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend) und Obmann Walter Gressenberger

Mit der ESV-Landesverdienstnadel mit goldenem Kreuz: Josef Ortner u. Anton Hiden
Mit dem UNION-Landesehrenzeichen in Bronze: Eduard und Margit Gamper

Mit dem UNION-Landesehrenzeichen in Gold: Anton Hiden, Josef Ortner, Fritz Fruhmann und Walter Gressenberger

Mit dem UNION-Bundesehrenzeichen in Silber: Christine und Erich Lang
Mit dem UNION Landes Ehrenzeichen „Pro merito“: Bgm Anton Ruhri, Bgm Josef Niggas und RB-Dir Johann Schmölzer

Schlußendlich spielten die Rossegger Spitzbuam schmissig auf und brachten eine Superstimmung in die Halle.